

— Vornorm —

DIN IEC/TS 62789 (VDE V 0126-70):2016-03

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieses Dokuments ist 2016-03-01.

	Inhalt	Seite
Nationales Vorwort.....		4
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten		4
Nationaler Anhang NB (informativ) Literaturhinweise.....		5
1 Anwendungsbereich		6
2 Normative Verweisungen		6
3 Spezifikationen für Konzentratorzellen.....		6
4 Beschreibung der Konzentratorzelle		8
4.1 Übersicht		8
4.2 Produktidentität.....		9
4.2.1 Allgemeines		9
4.2.2 Hersteller		9
4.2.3 Modellnummer.....		9
4.2.4 Zellentyp		9
4.3 Produktbeschreibung.....		9
4.3.1 Allgemeines		9
4.3.2 Gesamtfläche des Chips		9
4.3.3 Vorgesehene beleuchtete Fläche.....		10
4.3.4 Nennwirkungsgrad und Systembestrahlungsstärke.....		10
4.3.5 Nenn-Stromverhältnisse		11
4.3.6 Temperaturkoeffizienten.....		11
4.3.7 Metallisierung der Vorderseite.....		11
4.3.8 Metallisierung der Rückseite		11
4.3.9 Auslegung der Antireflexbeschichtung		11
4.3.10 Dicke des Substrats		11
4.4 Bedingungen für die Verarbeitung und Anwendung von Zellen.....		12
4.4.1 Empfohlene Betriebstemperatur der Zelle		12
4.4.2 Maximaler Photostrom der Zelle		12
4.4.3 Empfohlene Verarbeitungstemperatur der Zelle		12
4.4.4 Chemische Verträglichkeit/Unverträglichkeit.....		12
4.4.5 Lagerungsbedingungen.....		12
4.4.6 Empfohlenes Kontaktierungsverfahren		12
4.5 Graphische Darstellungen und Tabellen.....		12
4.5.1 Typische <i>I-V</i> -Kennlinie		12
4.5.2 Wirkungsgrad als Funktion der Bestrahlungsstärke.....		13

	Seite
4.5.3 V_{mp} als Funktion der Bestrahlungsstärke	13
4.5.4 Quantenwirkungsgrad	14
4.5.5 Winkelempfindlichkeit	17
4.6 Zellenprüfung	17
Literaturhinweise	18

Bilder

Bild 1 – Gesamtzellenfläche und vorgesehene beleuchtete Fläche	10
Bild 2 – Beispiel einer Strom-Spannung-Kennlinie	13
Bild 3 – Beispieldarstellung des Wirkungsgrades als Funktion der Bestrahlungsstärke	13
Bild 4 – Beispieldarstellung der Spannung als Funktion der Bestrahlungsstärke.....	14
Bild 5 – Beispieldarstellung eines externen Quantenwirkungsgrades	14
Bild 6 – Beispieldarstellung des Verhaltens als Funktion des Einfallswinkels	17

Tabellen

Tabelle 1 – Mustervorlage für die Spezifikation	7
Tabelle 2 – Beispieltabelle für Quantenwirkungsgrad-Daten	14